

# **Stammtisch Essen 11/24 (Samstag, 19. Oktober 2024, 16:00 - 22:00)**

**Beitrag von „Coaster“ vom 10. Oktober 2024, 19:35**

Coaster hat einen neuen Termin erstellt:



[Stammtisch Essen 11/24 \(Samstag, 19. Oktober 2024, 16:00 - 22:00\) Samstag, 19. Oktober 2024, 16:00 - 22:00 Friedrich-Ebert-Straße 18-20, 45127 Essen, Deutschland Termin](#)

Moin Zusammen,

am nächsten Samstag, den 19.10.2024, heißt es eeeeeendlich wieder Stammtisch in Essen!

Wir treffen uns ab 16 Uhr in Raum 104, in der 1. Etage

Kabellage für die Stromversorgung bringen wir mit, Peripherie müsst ihr euch selbst mitbringen.

Den Fernseher können wir über HDMI nutzen.

Nochmal der Hinweis auf das neue 5+5€ Konzept, 5€ Eintritt ins Haus unten an der Kasse, 5€ Gemeinschaftsgebühr bei mir.

Beim Eintritt sind Kaffee-Spezialitäten und Softdrinks inkludiert.

Gegen Aufpreis gibts weitere Snacks und Essen von Haus.

Kurze Anmeldung wäre super, spontan ist aber auch jeder herzlich eingeladen.

Wie immer nochmal kurz alles zusammengefasst:

**Wann?** Samstag, den 19.10.2024 ab 16:00 Uhr

**Wo?** Unperfekthaus Essen (Friedrich-Ebert-Str. 18-26 - direkt am Limbecker Platz) - Raum 104 (1. Etage)

**Wie teuer?** 5€ Eintritt ins Haus, unten an der Kasse. 5€ Gemeinschaftsgebühr bei uns am Stammtisch.

**Wo parken?** Kostenfrei in der Ottilienstraße und Nachbarstraßen; Kostenpflichtig im Parkhaus am Weberplatz oder Q-Park am Cinemaxx (beide 24h geöffnet). ACHTUNG: Das Parkhaus des EKZ Limbecker Platz schließt kurz nach Ladenschluss im Center!

Wir freuen uns auf euch! 😊

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 12. Oktober 2024, 14:00**

Ich drohe dann auch mal mit Präsenz.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 12. Oktober 2024, 23:37**

Wenn keine größeren Katastrophen passieren werde ich wohl auch anwesend sein 😊

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Oktober 2024, 21:27**

Ich werde mich auch mal wieder auf den weiten Weg machen, nach NRW sind von hier in Südniedersachsen ja nur ein paar Kilometer. Nur Essen...

Ich werd mein neues Projekt mitbringen. Das ist mechanisch zwar schon weitgehend fertig, aber wir sind ja auch mehr für die Inhalte der Festplatten zuständig. Zumindest die der ersten Partition. Der Entwurf steht.

Nur mit Intel-WLAN/BT und mit CPU-Friend & Co kenn ich mich bisher nicht so recht aus. Vielleicht bringt ja wieder jemand so einen praktischen Windows-Stick für die USB-Ports mit. Leere Sticks hab ich ja genug. Kabel, Adapter, Mini-Bildschirm, Tastatur und Pad bring ich mit.

Und bin ich alt wie eine Kuh, so lern ich immer gern dazu..

---

### Beitrag von „dingdong“ vom 18. Oktober 2024, 08:42



Ganz vergessen, ich bin ja auch da

[MacGrummel](#), den Stick bring ich selbstverständlich mit



---

### Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Oktober 2024, 02:31

Viele waren wir nicht..





Mit meinem neuen Rechner sind wir leider krachend gescheitert: nicht ein einziger sauberer Start ist gelungen!

Der Rechner:

Asus ProArt Z790-Creator WIFI

mit ner Intel-CPU 14900KF

mit 128 GB DDR5-Arbeitsspeicher

und zwei Radeon Pro W5700,

Ob das jetzt an irgendwelchen falschen Einstellungen oder dem nagelneuen BIOS für die 1700er CPU gelegen hat, tja!

Bei jeder Änderung an der EFI war das Ende wo anders. Die häufigsten Fehler waren entweder was am USB, obwohl wir die Ports gleich am Anfang gemappt hatten. Oder im Lan-Bereich ein falsch geladener Apple1000e-Kext. Ob die on-Board-Lan-Ports nun abgeschaltet waren oder nicht..

Eigentlich hab ich mir ja ganz bewusst einen Rechner gebaut, der anderswo (mit geringen Änderungen) gut läuft und für die nächsten Jahre reichen sollte. Und jetzt das!

Hier mal meine Ausgangs-EFI:

---

### **Beitrag von „griven“ vom 20. Oktober 2024, 10:26**

Man sollte vielleicht dazu sagen das Installationen auf dem System ohne Murren durchlaufen und ein Start in den Save Mode (-x) möglich ist (inkl. Einrichtung eines Benutzer etc.) nur einen "normalen" Systemstart verweigert der Rechner hartnäckig...

Ich bin ehrlich gesagt bei dem System ziemlich ratlos einfach weil man kaum bis gar nicht diagnostizieren kann woran es letztlich hakt. Der Rechner startet bleibt dann aber im Prozess stehen wobei die letzten Meldungen (USB, Netzwerk) hier mit Vorsicht zu genießen sind denn dem voran gehen immer ein Haufen Meldungen die sich auf APFS/Trim beziehen (APFTrimTimeout ist auf 0 gestellt) bzw. die irgendwas mit AHCI zu tun haben. Irgendwas muss also im SaveMode unterdrückt werden was im "normalen" Betrieb eben nicht unterdrückt ist und zu Problemen führen...

Der Rechner hat, wenn ich das richtig gesehen habe, eine NVME von WD verbaut wir haben in die Richtung nicht weiter geforscht aber zumindest denkbar wäre ja auch das die NVME im Zusammenspiel mit macOS Probleme hat/macht vielleicht auch "nur" in Kombination mit dem speziellen Board/Bios Version? Ich wäre echt dankbar wenn hier vielleicht noch jemand einen evtl. zündenden Gedanken hat denn es ist schon reichlich frustrierend quasi den ganzen Tag

an so einer Box zu werkeln ohne auch nur einen entscheidenden Millimeter weiter zu kommen....

[MacGrummel](#) nur aus Neugierde und um es als Fehlerquelle ausschließen zu können kannst Du die WD NVME mal ausbauen und gegen eine andere ersetzen?

---

### **Beitrag von „Mieze“ vom 20. Oktober 2024, 13:05**

[MacGrummel](#) Das Fehlerbild deutet auf Probleme mit dem RAM hin. Falsch Konfiguriertes oder nicht kompatibles RAM produziert oft nicht reproduzierbare und willkürlich erscheinende Fehler. Falls Du XMP aktiviert hast, dann schalte es aus und versuche mal das RAM mit Standard-Timings und Spannung zu betreiben. Sofern vorhanden, könntest auch auch mal einen Versuch mit anderen RAM-Modulen machen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2024, 13:42**

Oder auch mal nur zwei anstatt vier Module nutzen, vorausgesetzt die 128 GB RAM werden auf 4x 32GB Riegel erreicht.

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 20. Oktober 2024, 13:43**

### [Zitat von griven](#)

nur aus Neugierde und um es als Fehlerquelle ausschließen zu können kannst Du die WD NVME mal ausbauen und gegen eine andere ersetzen?

Hab gelesen, dass die neue Firmware bekommen -> <https://www.heise.de/news/Gege...Digital-SSDs-9984351.html>

Wäre auch einen Versuch wert.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 20. Oktober 2024, 16:22**

Kann es denn ein RAM Problem sein wenn der Rechner im SafeMode zuverlässig startet bzw. auch in die Installer und "nur" im normalen Boot nicht? Müssten die Probleme im Falle vom RAM nicht generell bestehen?

Aber ja einen Versuch ist es natürlich wert...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2024, 16:32**

Im Hintergrund hört und liest man ziemlich oft, dass Vollbestückung der DDR5-Slots bei 12., 13. und 14. Gen Intel zu schwer diagnostizierbaren Problemen führen kann.

Würde mich also nicht wundern, wenn das hier der Fall wäre.

Ist auch der Grund, warum ich damals das Angebot mit 2x 32GB Sticks eingegangen bin.

---

### **Beitrag von „Mieze“ vom 20. Oktober 2024, 16:35**

[griven](#) Ja, kann sein, da im Installer und im SafeMode bestimmte Dienste nicht oder nur eingeschränkt laufen. Probleme mit dem RAM zeigen sich oft nur bei hoher Speicherauslastung, Lastwechseln oder wenn das Powermanagement den Systemzustand



ändert.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Oktober 2024, 19:03**

Wir haben ja nicht nur die eine WD-NVMe genutzt, die beiden anderen von Samsung sind nur in externen Gehäusen, genau wie die grade am 299er aussortierte Sequoia-Samsung-SSD.

Mit veränderbarer BAR, ohne, alles getestet.

Echte RAM-Probleme wären natürlich ärgerlich. XMP hatte ich natürlich auch zwischendurch in Verdacht, hatte aber nichts geändert. Die automatisch eingestellten Zahlen ohne XMP waren nur verdammt viel niedriger..

Ich werd noch die letzten Sonnenstrahlen draußen für eine kurze letzte Weser-Runde in der Saison nutzen, zwei, maximal drei Stunden, je nach Wind nach Hessen oder NRW...

Die Sonnenstrahlen waren nur die ersten zehn Minuten, also ging's nicht in den Kreis Höxter, nur bis Hessen.

Ich werd mich morgen um den Rechner weiter kümmern, außer es hat noch jemand den genialen Geistesblitz. Die knapp 20 Kilo hier die Treppe rauf und runter sind nämlich nicht so lustig.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 20. Oktober 2024, 22:36**

Nun ggf. ist das mit dem RAM wirklich ein Thema denn wie [al6042](#) ja auch schreibt die "Probleme" gibt es ja tatsächlich gelesen habe ich davon auch schon und diskutiert worden ist es hier an anderer Stelle ja auch bereits...

Der Einfachheit halber würde ich das mit dem RAM auf alle Fälle testen die Riegel sind ja gut zugänglich und zwei davon sind leicht gezogen wäre ja schon krass verrückt wenn das wirklich des Rätsels Lösung wäre und gleichzeitig auch irgendwie komisch denn es kann ja eigentlich auch nicht angehen das man bei so einer Plattform den Speicher nicht maximal ausbauen kann/darf, oder?

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Oktober 2024, 23:06**

Ich werd morgen Vormittag mal bei den Nachbarn vom zweitgrößten Planeten unseres Sonnensystems vorbeischaun und noch eine NVMe holen, ich hab nämlich nur noch die alten 500er Samsung-Teile. Damit kann ich alle drei Ideen umsetzen..

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 20. Oktober 2024, 23:56**

4 Ram Riegel bei Z690/Z790 = richtig Kopfschmerzen... Geh lieber auf 2 Sticks, da ist stressfreier und funktioniert.

Hatte nur Ärger mit 4 Riegeln, bin dann auf "nur" 2 gewechselt läuft seither wunderbar.

Ram Training dauert unter Umständen auch relativ lang, besonders bei so eine Größe.

12.-14.Gen bei Intel ist echt schrecklich in Bezug auf DDR5 Ram, besonders bei 4 Sticks.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Oktober 2024, 22:46**

Hier dann mal ein paar Updates zum Asus ProArt Z790 Creator WiFi:

Es läuft!

Die Festplatten baumeln zwar immer noch überwiegend an USB-Kabeln rund um das Gehäuse, aber Sonoma und Sequoia laufen.

Es lag nicht an den Ram-Riegeln und nicht am BIOS, die Festplatten sind auch in Ordnung.

**Nur diese Grafikkarten! AMD Radeon Pro W5700 mit einem USB-C- und 5 mDP-Anschlüssen.** Die sind einfach nicht zum Durchstarten zu bewegen, nicht einzeln und nicht im

Paar. Nicht EIN Mal.

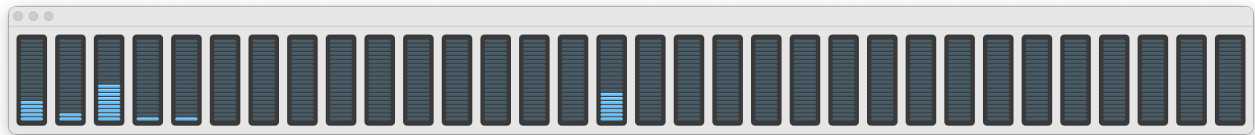
Alle Ports geben im BIOS ein Bild aus, aber immer gibt es beim macOS-Start Fehler an verschiedenen Punkten, oft ist USB dabei.

Das Einzige, was mir grade einfällt, was wir nie probiert haben, war die PCI-Geschwindigkeit/-Bandbreite zu beschränken.

Ich hätte die dicken Teile, die grad bei diversen großen Händlern im Angebot sind, nicht gekauft, wenn sie nicht im [Dortania-Guide](#) stünden. Nur: wie kommen sie da rein, was läuft bei mir falsch? Hab ich einen Schalter übersehen?

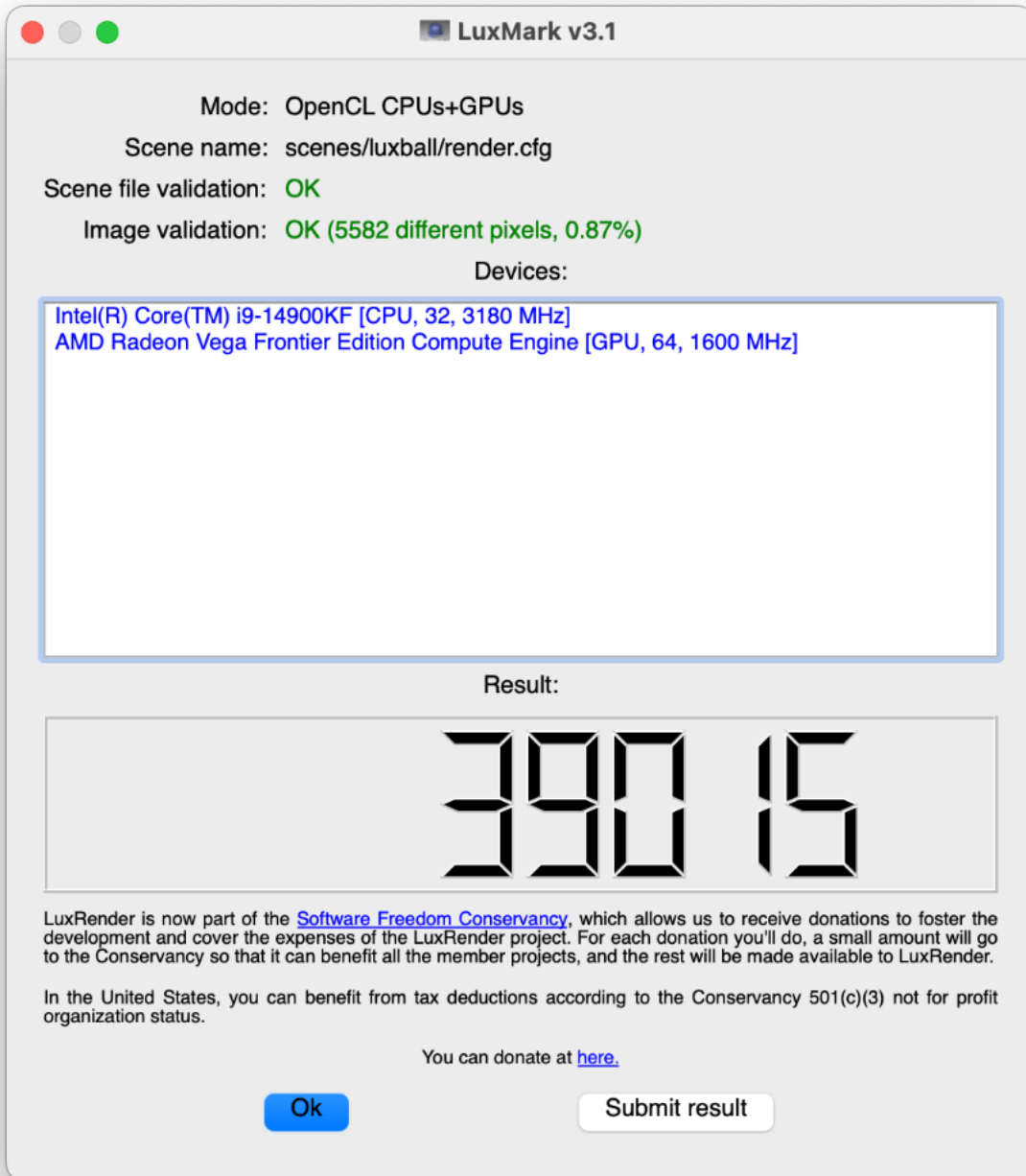
Wie wir beim USB-Port-Mappen festgestellt hatten, haben diese Karten auch einen USB-Controller an Board. Ist der Schuld? Brauchen die Karten ein angepasstes WEG oder sogar einen speziellen Kext?

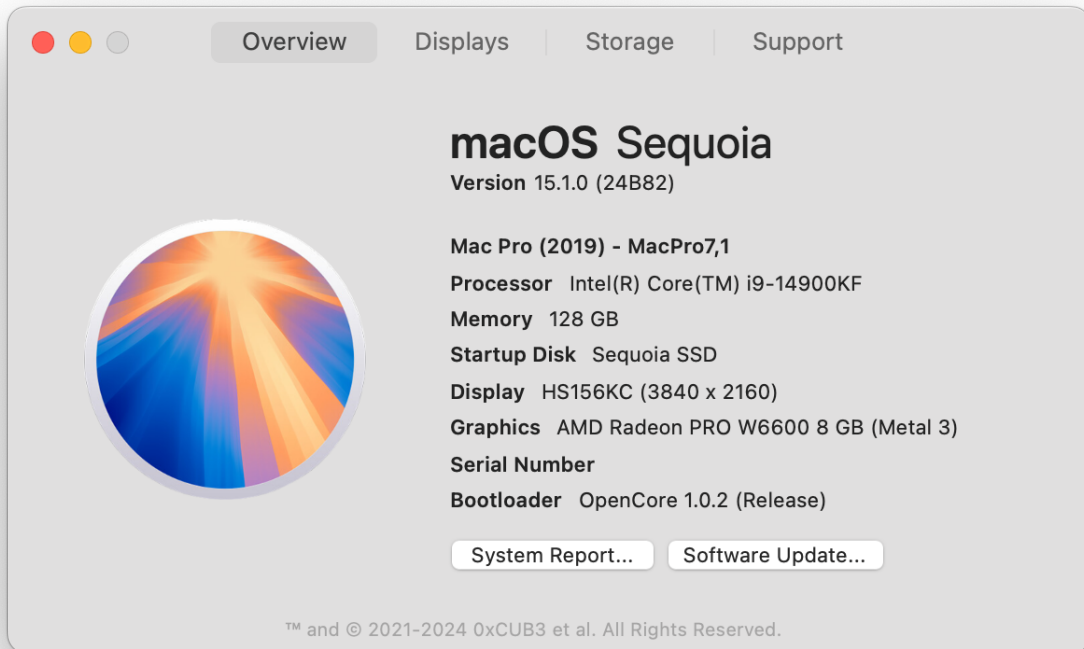
Kaum mal testweise eine andere Grafik reingesetzt, eine Vega FE, startet das Kistchen durch. Wie ne Eins!



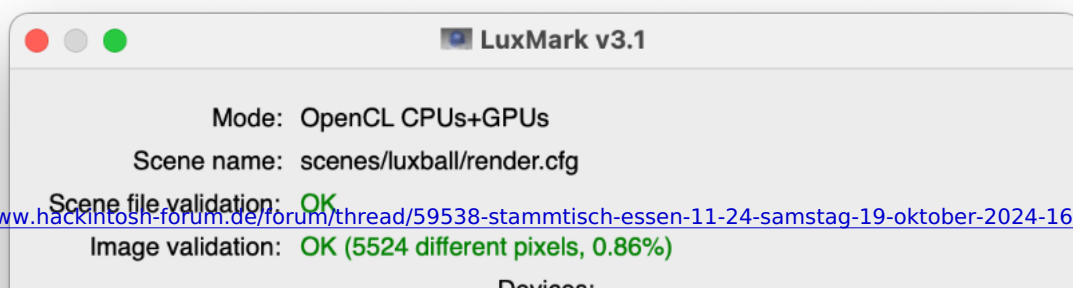


Jetzt lief dann also meine aus dem X299er ausrangierte Sequoia-Samsung-SSD mit der auch von dort gegen ein gleiches Teil getauschten Grafikkarte im neuen Rechner. Eigentlich sollten die Vega FE ja beide raus, weil ich mein Zimmer nicht auf Dauer mit Strom heizen möchte, ...





Das Regal mit den Teilen ist ja nicht zu klein: also erstmal eine, dann zwei AMD Radeon Pro W6600 eingebaut: deutlich weniger Stromverbrauch im Idle, etwa 3 /4 der Leistung pro Karte, und zu zweit natürlich deutlich mehr.



Jetzt also ist der Rechner so weit, wie ich ihn vor dem Tripp nach Essen haben wollte: die von mir zusammengestellte EFI (aus diversen Quellen zusammengebaut) läuft, jetzt sind noch die verschiedenen Netzwerk- und (Intel-)WLAN-Teile zu bearbeiten und die CPU zu gleichmäßigem Power-Management zu überreden. Aber schon so stürzt der neue bunt leuchtende Rechner weniger ab als mein dicker 299er im alten Mac-Gehäuse, nämlich bisher garnicht..

Die NVMe-Abdeck-Platten hat wohl jemand mit ganz viel Wut festgeschraubt, genau wie einige Teile im Gehäuse. Echt mühsam. Aber das hatten wir ja schon in Essen.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 24. Oktober 2024, 23:04**

Je mehr ich darüber nachdenke umso mehr denke ich das der USB Controller auf den Dingern die Crux ist entweder muss man den aus dem Rennen nehmen oder aber macOS davon überzeugen das der AMD USB Controller auf den Karten nix böses ist...

---

### **Beitrag von „Melzbert“ vom 1. November 2024, 09:06**

moin Gemeinde

"überzeugen das der AMD USB Controller auf den Karten nix böses ist..."

Kenn ich ist das nicht die Sache wie das Suchen nach der Eierlegendewollmilchsau"

Bin auch am Überlegen von Mac 12 auf 15 zu wechseln aber mein Sys rennt ja, ok Facetime Lüpft nicht aber ehrlich gesagt ich nutze es auch nicht

in Diesem Sinne Nice Feiertag